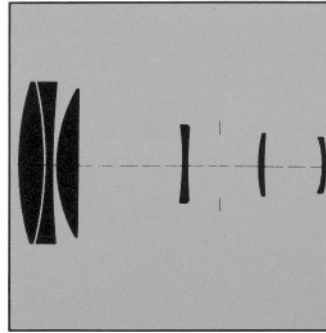


Tele-Tessar T*
 1 : 3,5
 f = 200 mm
 Nr. 104521

CONTAX
 YASHICA mount

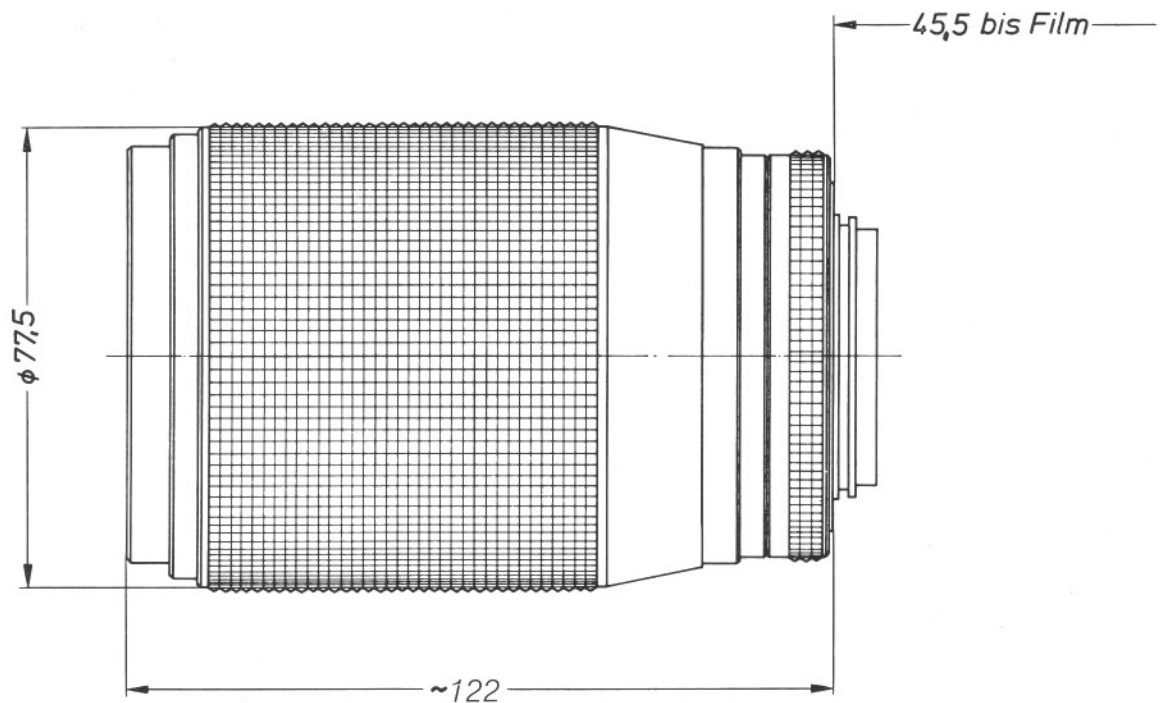


ZEISS

Carl Zeiss
 D-7082 Oberkochen
 West Germany

Das Objektiv **Tele-Tessar T*** 1 : 3,5 f = 200 mm weist alle Vorzüge des Tele-Typs auf, aber nicht die Nachteile der klassischen Tele-Konstruktion. Die Zugehörigkeit zu diesem Objektiv-Typ zeigt sich zunächst darin, daß der Abstand des Frontlinsenscheitels vom Brennpunkt rund 30 mm kürzer ist als die Brennweite. Dadurch ist das Objektiv ungewöhnlich kompakt. Weiterhin beträgt der Abstand der Austrittspupille von der Filmebene in der Unendlich-Stellung nur 75 mm. Es kann daher keine Beschneidung der vom Objektiv zu den Ecken des Negativ-Formats bzw. des Sucherbildes verlaufenden Strahlenbündel eintreten.

Die bevorzugten Anwendungen des **Tele-Tessar** Objektivs ergeben sich aus seiner Brennweite von 200 mm, die zwischen dem der sogenannten mittellangen Telephoto-Objektive (85 und 135 mm) und den extrem langen Brennweiten liegt. Das **Tele-Tessar** Objektiv ist für alle Vorgänge geeignet, die sich in etwas größerer Entfernung abspielen, wie Auto- und Pferderennen, Fußball- oder Baseball-Spiele, es ist aber auch mit Vorteil zu verwenden für Aufnahmen von Personen und nicht zuletzt in der Landschafts-Photographie.



Anzahl der Linsen: 6
 Anzahl der Glieder: 5
 Öffnungsverhältnis: 1 : 3,5
 Brennweite: 194,0 mm
 Negativformat: 24 x 36 mm
 Bildwinkel 2w: 12° 40' über die Diagonale
 Objektivfassung: Einstellfassung mit Wechselbajonett.
 Kupplung für automatische Springblende,
 Offen- und Arbeitsblenden-Messung.
 Eingebaute Sonnenblende.

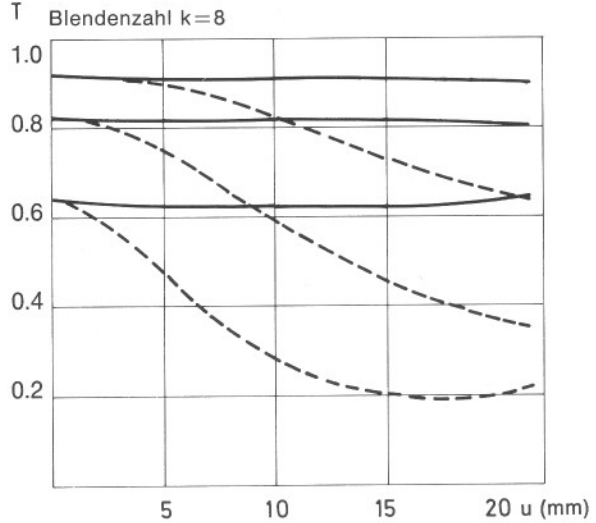
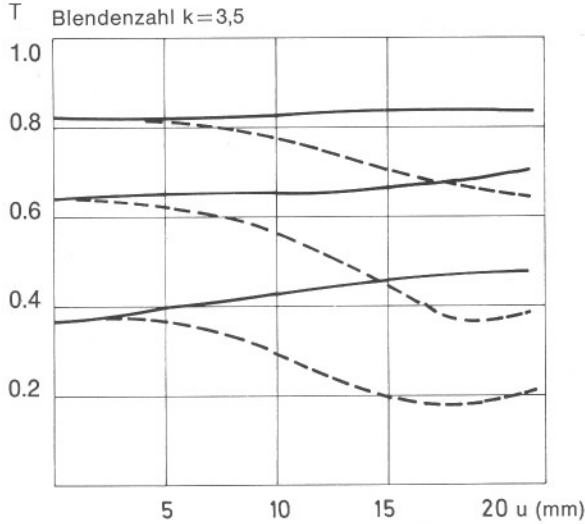
Blendenskala: 3,5 - 5,6 - 8 - 11 - 16 - 22
 Filteranschluß: Aufsteckdurchmesser 70 mm
 Einschraubgewinde M 67 x 0,75

Gewicht: ca. 780 g

Entfernungseinstellbereich ∞ bis 1,8 m (6")
 Eintrittspupille:
 Lage 168,4 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
 Durchmesser 54,0 mm
 Austrittspupille:
 Lage 33,1 mm vor dem letzten Linsenscheitel
 Durchmesser 20,9 mm
 Lage der Hauptebenen:
 H 145,0 mm vor dem 1. Linsenscheitel
 H' 31,0 mm vor dem 1. Linsenscheitel
 Opt. Baulänge 121,9 mm

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u
 Spaltrichtung tangential - - - - -
 sagittal —————

Weißes Licht
 Ortsfrequenzen R = 10, 20 und 40 Perioden/mm



1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u – von der Bildmitte aus gerechnet – in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die rechts über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k, für die die Messung erfolgte, angegeben. „Weißes“ Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.

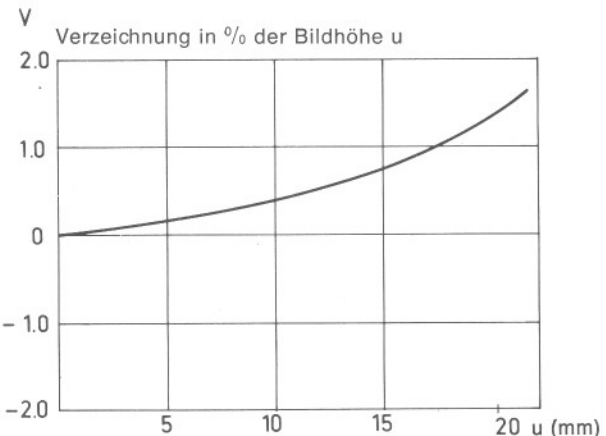
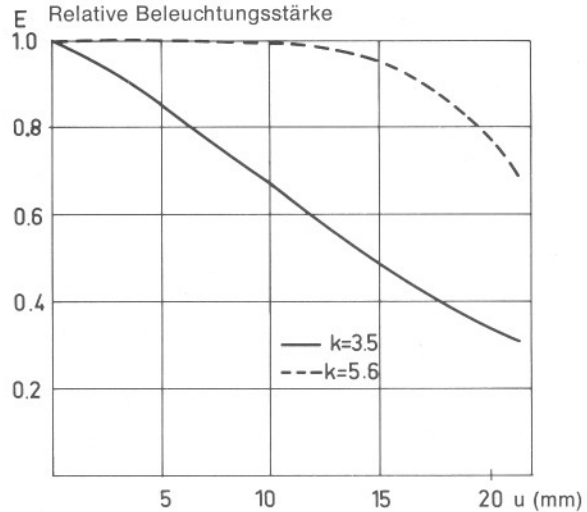
Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben – dem Hauptverwendungszweck normaler Photo-Objektive entsprechend – auf große Objektentfernungen.

2. Relative Beleuchtungsstärke

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen, und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der „Vignettierung“ und des „natürlichen Lichtabfalls“ ermittelt.

3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.



Techn. Änderungen vorbehalten